

Neue Freiversuche & unbenotete Module

Neue Prüfungsordnungen werden verabschiedet - ADW erreicht Änderung bei den Bearbeitungszeiten

Rund vier Jahre nach der Umstellung auf BA/MA an der Fakultät haben nun die Prüfungs- und Studienordnungen aller Studiengänge eine grundlegende Überarbeitung erfahren. Künftig wird es nicht wie bisher nur eine Prüfungsordnung je Studiengang geben. Diese spezifischen Studiengangsprüfungsordnungen wurden stark gekürzt. Sie

werden künftig durch Rahmenprüfungsordnungen, die jeweils für alle Bachelor- bzw. für alle Masterstudiengänge unserer Fakultät gelten, und die Allgemeine Prüfungsordnung (APO) der Universität ergänzt.

Auf Bestreben der ADWler in Studienkommission und Fakultätsrat wurden neben vielen kleineren Änderungen da-



ADWler im Januar 2010

**Uni - Wahlen vom 19. bis 21. Januar
im ZHG: täglich von 10 – 17 Uhr
Studi- oder Personalausweis genügt**

FSP/Fakultätsrat 1
StuPa/Senat (ADF) 28

Jasmin Hamp

(VWL, 3.Sem) Mitglied im
VWL-Seminar, stellv. MVK-
Referentin, Berufungsk.

FSP/Fakultätsrat 2
StuPa/Senat (ADF) 36

Kevin Spiekermann

(Wilnf, 4.Sem) Fach-
schaftssprecher, Studien-
komm., Berufungskomm.

FSP/Fakultätsrat 3
StuPa/Senat (ADF) 33

Maike Scheel

(BWL, 6.Sem)
O-Phasen-Tutorin,
ehem. KoAG-Wiwi-O-
Phase



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

bei vier wesentliche Verbesserungen für euch erreicht:

Freiversuche nachträglich setzen

Eine besondere Erleichterung erwartet euch künftig im Bereich der Freiversuche. Wie bisher, wird weiterhin jeder Bachelor-Studierende vier Freiversuche zur Verfügung haben (zwei in der Orientierungsphase, zwei danach), die bis zum Ablauf des vierten Fachsemesters verwendet werden können. Ihr Anwendungsbereich wird auf Wahlpflichtmodule ausgeweitet. Die bisherige Regelung führte oft dazu, dass Freiversuche vergeudet wurden. Von diesem Problem ließen sich nach vielen Gesprächen auch unsere Professoren überzeugen, die anfänglich vor allem die Befürchtung eines erhöhten Klausuraufkommens geäußert hatten. So muss ein Freiversuch künftig nicht mehr im Vorfeld einer Prüfung gesetzt werden, sondern er kann innerhalb einer Frist (vermutlich 10 Tage) nach Bekanntgabe der Note des ersten Prüfungsversuchs beantragt werden. Entsprechende Informationen werden in einer E-Mail mit der Ankündigung, dass die Note nun in Flexnow einsehbar ist, an alle Teilnehmer einer Klausur versendet.

Achtung: Ordnungen noch nicht rechtskräftig!

Da die Änderung der Ordnungen jedoch erst mit der Zustimmung des Präsidiums und der anschließenden Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität in Kraft treten, **empfiehlt das Prüfungsamt, Freiversuche vorerst weiterhin mit der Anmeldung zur Prüfung im Flexnow zu setzen.** Es ist davon auszugehen, dass die neuen Ordnungen vor Bekanntgabe der ersten Noten des anstehenden Prüfungszeitraums rechtskräftig werden, deshalb sollen die in Flexnow eingetragenen Freiversuche dann nachträglich korrigiert werden können, das heißt sowohl nachträglich gesetzt, als auch zurückgenommen werden.

Unbenotete Module

Weiterhin wurde eine Möglichkeit geschaffen, Module der Orientierungsphase nachträglich auf unbenotet zu setzen. Damit soll Studierenden der ersten Semester die Angst vor der Aussichtslosigkeit eines Masterplatzes wegen Notenausreißern in den *Fortsetzung Seite 4*

Die ADW'ler – auch uniweit für euch aktiv

Dass die ADW und ihre Mitglieder eure Interessen an unserer Wiwi-Fakultät vertreten, ist euch ja bekannt. Viele auch für uns wichtige Entscheidungen werden allerdings auf Uniebene getroffen. Beispielsweise gibt es zentrale Vorgaben für Prüfungs- und Studienordnungen und alle Professorenberufungen hängen letztendlich von der Zustimmung des Senats und des Präsidiums ab. Die Richtlinien für die Verwendung von Studiengebühren werden konkret auch von der Unileitung und dem Senat umgesetzt.

Daher hat sich die ADW mit anderen unabhängigen Fachschaftsgruppen zur Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Fachschaftsmitglieder (ADF) zusammengeschlossen. In der ADF arbeiten wir auf Uniebene gemeinsam jenseits von parteipolitischen Interessen und weltfremden Ideologien für optimale Studien- und Lebensbedingungen für alle Studierenden.

Seit acht Jahren sind wir im AStA aktiv. Momentan stellt die ADW mit Konstantin Brand den AStA-Vorsitzenden, mit Jan Philipp Schütte den Finanzreferenten und mit Klaus Kophal den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit. Zudem ist Kai Horge Oppermann als Sozialreferent im AStA engagiert.

Das Wahlprogramm und alles Weitere zur Arbeit der ADF findet ihr in der aktuellen Ausgabe des ADF-Wadenbeißers, die letzte Woche vor vielen Vorlesungen verteilt wurde, an diversen Stellen in der Uni (z.B. am Wahlstand im ZHG) ausliegt oder unter: www.wadenbeisser-online.de einzusehen ist.

Unterstützt uns als ADW innerhalb der ADF mit Stimmen für das Studierendenparlament und den Senat, damit wir nicht nur an der Wiwi-Fakultät, sondern auch auf Uniebene engagiert und kompetent für euch arbeiten können.



Kai Horge Oppermann
(BWL, 8.Sem) ADW-Vorstand, AStA-Erstsemesterbetreuung, Studienkomm.

FSP/Fakultätsrat 4
StuPa/Senat (ADF) 6



Alexandra Peckham
(BWL, 1.Sem)
ADW-Wahlkampfteam,
Wiwi-O-Phase

FSP/Fakultätsrat 5
StuPa/Senat (ADF) 111



Hauke Boerma
(BWL, 5.Sem)
MVK-Guide, Mathe Tutor,
ADW-Party-Team

FSP/Fakultätsrat 6
StuPa/Senat (ADF) 30

Auf Fakultätsebene ADW – Auf Uni-Ebene ADF! StuPa Liste 1, Senat Liste 1



Konstantin Brand
(WilInf, 5.Sem) AStA-Vor-
sitzender, Senator, ehem.
Fachschaftssprecher

FSP/Fakultätsrat 7
StuPa/Senat (ADF) 15/1



Saskia Bluhm
(BWL, 2.Sem)
Klausurenausleihe,
MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 8
StuPa/Senat (ADF) 51



Katrin Thöne
(WiPäd/Informatik, 3.Sem)
Finanzreferentin FSR,
MVK-Guide, ADW-Wahl-
kampfteam

FSP/Fakultätsrat 9
StuPa/Senat (ADF) 159

Fortsetzung von Seite 2 ersten Semestern genommen werden. Außerdem steigt so das Gewicht der selbstgewählten Module der Spezialisierung. Das nachträgliche Setzen einer Prüfungsleistung auf unbenotet kann für insgesamt zwei Module erfolgen, wobei nur jeweils eine Prüfung aus den Modulpaaren FiWi/Jahresabschluss, Mikro/Makro sowie Mathe/Statistik ausgewählt werden kann. Der Antrag kann frühestens nach dem Erreichen von 150 Credits und muss spätestens bis zur Ausgabe des Zeugnisses gestellt werden.

Bearbeitungszeit der Bachelor- und Masterarbeit verlängert

Die dritte Änderung befasst sich mit der Bearbeitungszeit von Abschlußarbeiten. Mit der Bachelorarbeit erbringt man an unserer Fakultät 12 Credits, mit den Masterarbeiten zwischen 20-30 Credits. Ein Credit sollte dabei nach den Vorgaben etwa 24 bis 30 Arbeitsstunden entsprechen. Bei den bisherigen Zeit wurde mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden je Woche gerechnet. Dies ist aber, insbesondere wenn parallel noch Veranstaltungen besucht werden, nicht realistisch. Deshalb gilt nun immer eine wöchentliche Bearbeitungszeit von 30 Stunden und damit die Faustregel ein Credit eine Woche. Dies darf jedoch keinesfalls zur Folge haben, dass deshalb auch die Arbeit im Schwierigkeitsgrad angepasst wird, da die Creditanzahl ja gleichbleibt! Wann genau diese Änderung umgesetzt wird ist offen.

Exmatrikulation erst nach 12 Semestern

Ferner – und diese Regelung betrifft wahrscheinlich nur Wenige – wurde endlich die Höchststudierendauer korrigiert. Denn die bisherige Regelung der Zwangsexmatrikulation nach neun Semestern war nicht mit dem Niedersächsischen Hochschulgesetz konform. Nun gilt auch für unsere Bachelorstudiengänge 12 Semester plus eventuelle Ausnahmetatbestände.

Extra-Klausurenausleihe diese Woche

Anstatt der gewohnten Klausurenausleihe bieten wir von Di – Do unsere Sprechstunden im ZHG an unserem Stand an. Jeweils von 10-17 Uhr, also zu den Öffnungszeiten des Wahllokals, könnt ihr dort auch unseren Service und die Ausleihe nutzen.

Neues beim Semesterticket Zwei Urabstimmungen zur Bahn

Jedes Jahr im Januar wird erneut gefragt, ob ihr ein Semesterticket zum Bahnfahren im Großraum Niedersachsen haben möchtet. Diesmal stellt sich die einfache Frage Ja oder Nein gleich doppelt. Doch so einfach wie in den letzten, von kontinuierlichen Preiserhöhungen geprägten, Abstimmungen ist es dieses Mal nicht.

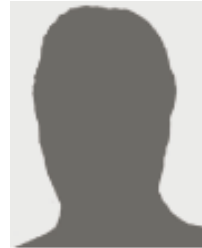
Zum ersten Mal gibt es die Möglichkeit getrennt über die Strecken von Deutsche Bahn, (DB), NordWestBahn (NWB), Eurobahn (ERB) und Arriva sowie Metronom (ME) und cantus (CAN) abzustimmen. Dies ist möglich, da die Metronom AG sich bei Verhandlungen nicht mehr von der DB vertreten lässt. Der AstA hat in Gesprächen mit den Gesellschaften zwei Angebote ausgehandelt. Als Grundlage für die Bewertung diente dabei eine Fahrgastbefragung des AstA 2006, die das Nutzungsverhalten der Studierenden analysiert. Danach kann man das von ME und CAN abgegebene Angebot als angemessen bezeichnen. Für dann 25,57 Euro tragen sie mehr als zwei Drittel der Gesamtverkehrslast. Die DB verlangt 39,35 Euro für ihr deutlich größeres Streckennetz, dabei wird die Diskrepanz deutlich da nur ein Viertel der Streckenkilometer in DB-Zügen gefahren wird. Natürlich ist für viele Studierende das Streckennetz der DB wichtig, um die letzten Kilometer Richtung Heimat zu überwinden, daher steht der AstA schon für Nachverhandlungen bereit. Die Strecken sollen NICHT aufgegeben werden. Vielmehr würde mit einer deutlichen Ablehnung des DB-Angebots ein Zeichen gegenüber den Bahngesellschaften gesetzt und die Position der Göttinger Studierenden gestärkt werden. Ziel ist es im SoSe eine deutliche Preisreduktion und/oder eine zusätzliche Nutzung der IC-Züge zwischen Hamburg und Kassel zu erreichen. Für einen nahtlosen Anschluss an das geltende Ticket zum WiSe würde eine Entscheidung im SoSe ausreichen. **Damit ein Semesterticket angenommen wird, müssen nicht nur mehr Studierende mit „Ja“ als mit „Nein“ stimmen, sondern auch eine Mindestanzahl von 15 % aller Wahlberechtigten mit „Ja“ votieren.**



FSP/Fakultätsrat 10
StuPa/Senat (ADF) 99

Jan Polasz

(VWL Promotion, 2.Sem)
O-Phasen-Tutor, MVK-Guide, ehem. FGS VWL



FSP/Fakultätsrat 11
StuPa/Senat (ADF) 109

Stephanie Fladung

(Master FRS, 1.Sem)
Prüfungsausschuss



FSP/Fakultätsrat 12
StuPa/Senat (ADF) 67

Fabian Bötzel

(BWL, 2.Sem)
Wiwi-O-Phasen-Tutor

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler
Liste 1 fürs Fachschaftsparlament
Liste 1 für den Fakultätsrat
der Wirtschaftswissenschaftler



**Für ein günstigeres
Semesterticket**

Verwarnung für die DB

Uni-Wahlen vom 19.-21. Januar im ZHG 1. Stock



FSP/Fakultätsrat 13
StuPa/Senat (ADF) 153

Nicole Richardt
(WiPäd/Deutsch, 3.Sem)
MVK-Guide, ADW-Klausuren-
renausleihe



FSP/Fakultätsrat 14
StuPa/Senat (ADF) 83

Vüsal Hasanzade
(BWL, 1.Sem)
Koordinator Weihnachts-
vorlesung



FSP/Fakultätsrat 15
StuPa/Senat (ADF) 114

Thorsten Walter
(BWL, 5.Sem) MVK-Re-
ferent FSR, MVK-Tutor,
ADW-Financer

Unsere Ziele für 2010

- Längere Öffnungszeiten der WiSo-Bibliothek und des CIP-Pools, vor allem am Wochenende und Aufstellung eines Bücherscanners
- **Weiter verstärkte Berücksichtigung der Qualität der Lehre bei Neubesetzungen von Professuren**
- Zusätzliche Klausurtermine nicht nur in den ersten beiden Semestern
- **Abschaffung von Studiengebühren!**
- Sinnvolle Verwendung der Studiengebühren für eine tatsächliche Verbesserung der Studien- und Lehrbedingungen
- **Schnelle Freigabe und Neubesetzung der freierwerdenden Lehrstühle**
- Abschaffung von absoluten Zugangsgrenzen für den Master
- **Zentrales System zur Bekanntmachung von Klausureinsichtsterminen**
- Mehr Gruppenarbeitsplätze am Campus
- **Einheitliche Skripte in den Orientierungsmodulen**
- Erhalt und Erweiterung des Angebotes von kostenlosen Skripten
- **Verbesserung der zentralen Koordinierung von Klausurterminen, um Überschneidungen insb. bei Pflichtveranstaltungen zu verhindern**
- Verstärkte Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit Wirtschaftswissenschaftlichen Fachschaften anderer Universitäten im Rahmen der Bundes-Fachschaften-Konferenz

- **Bessere Möglichkeiten zur Integration von Auslandssemestern und Praktika in den Studienverlaufplan**
- Zentrale Website zur Ausschreibung von HiWi-Stellen der Fakultät
- **Schaffung von Dauerschließfächern**
- Kaffee- und Getränkeautomat im Oeconomicum sowie im ZHG

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler
Liste 1 fürs Fachschaftsparlament
Liste 1 für den Fakultätsrat
der Wirtschaftswissenschaftler



Wir machen die Arbeit!

Studienkommission, Fakultätsrat,
Fachschaftsrat, Prüfungsausschuss

Macht ihr das Kreuz!

täglich 10-17 Uhr im ZHG oben zwischen 009 und 010
Uni-Wahlen vom 19.-21. Januar im ZHG 1. Stock

2009 – eine Bilanz unserer Arbeit

Silvester ist vorbei, die Wahlen und die Klausuren stehen vor der Tür, es muss schon wieder ein Jahr vorüber sein. Ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Arbeit. Dank Eurer großen Unterstützung bei den letzten Wahlen und unseren Aktiven war es wieder möglich, einiges an unserer Fakultät zu bewegen. Des Weiteren konnten wir auch stark vom, alleinig durch die ADF gestellten, AstA profitieren und sehr gut mit diesem zusammenarbeiten.

Natürlich waren wir wieder in den entscheidenden Gremien der Fakultät für Euch aktiv und haben tatkräftig Forderungen zugunsten der Studierenden vorgebracht. Am auffälligsten sind hier natürlich die Überarbeitungen an den Prüfungsordnungen. So wird zukünftig der Druck in den ersten Semestern spürbar nachlassen und auch die Freiversuche können endlich nach den Klausuren – und müssen nicht, wie bisher, vorher – gesetzt werden. Außerdem werden die Kick-Out-Grenzen deutlich nach hinten verschoben sowie die Bearbeitungszeiten für Abschlussarbeiten angepasst und so auch der Druck in den höheren Semestern gesenkt. Die neuen Ordnungen werden voraussichtlich schon zum 1. März in Kraft treten (s. Leitartikel). Aber auch in Zulassungs- und Berufungskommissionen, dem Prüfungsausschuss, der Bibliothekskommission, dem Finanzausschuss, der Studienplatzkommission und zahlreichen weiteren Gremien waren wir wieder aktiv.

Zurück ist endlich die Druckerquote. das aus Studiengebühren finanzierte Druckguthaben war mehrere Semester verschollen, nur das regelmäßige Erinnern, nachfragen und Fordern auf Fakultäts- und Uni-Ebene brachte nun eine universitätsweite Regelung. Das Guthaben ist nun einheitlich und gleichzeitig gab es eine Korrektur der Preise nach unten (um 20%). So ist es wieder möglich Folien und Vorlesungsunterlagen kostengünstig zu drucken, sofern diese nicht ohnehin aus Studiengene- *Fortsetzung Seite 10*



Weronika Junga
(BWL, 2.Sem)
Redaktion ADW-Info

FSP/Fakultätsrat 16
StuPa/Senat (ADF) 59



Jonas Beck
(BWL, 1.Sem)

FSP/Fakultätsrat 17
StuPa/Senat (ADF) 162



Viola Schüttler
(BWL, 3.Sem)
MVK-Guide, Fakultätscup-
team Fußball

FSP/Fakultätsrat 18
StuPa/Senat (ADF) 117

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler
Liste 1 fürs Fachschaftsparlament
Liste 1 für den Fakultätsrat
der Wirtschaftswissenschaftler



UNS gibts nicht nur zur Wahl!!!

ADW - Klausurenausleihe ADW - Partys ADW - info
Uni-Wahlen vom 13.-15. Januar im ZHG 1. Stock



FSP/Fakultätsrat 19
StuPa/Senat (ADF) 92

Sandra Kitzerow
(BWL, 2.Sem) Klausuren-
ausleihe, Berufungskom-
mission Finanzen



FSP/Fakultätsrat 22
StuPa/Senat (ADF) 95

Matthias Henneke
(VWL/Politik, 3.Sem)
Stellv. Fachschaftsprä-
sident, Studienkommission



FSP/Fakultätsrat 25
StuPa/Senat (ADF) 80

Kira S. Köhler
(VWL/Politik, 5.Sem)
MVK-Guide, AIESEC



FSP/Fakultätsrat 20
StuPa/Senat (ADF) 76

Jan-Peter Hansen
(BWL, 3.Sem) Leiter Cam-
pusfilm, Berufungskom-
mission Marketing



FSP/Fakultätsrat 21
StuPa/Senat (ADF) 88

Janna Hinrichs
(VWL, 2.Sem)
AIESEC, MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 23
StuPa/Senat (ADF) 23

Gerrit Jastorff
(BWL, 6.Sem) MVK-Guide,
AStA-Erstsemesterbetreu-
ung, Masterzulassungsgk.



FSP/Fakultätsrat 24
StuPa/Senat (ADF) 128

Marcus Henschel
(BWL, 6.Sem)
Organisator Pokerturnier
Ersti-WE



FSP/Fakultätsrat 26
StuPa/Senat (ADF) 26

Sabrina Werner
(BWL, 5.Sem) ADW-Vorstand,
Leitung Klausurausleihe,
Veranstaltungsreferentin



FSP/Fakultätsrat 27
StuPa/Senat (ADF) 104

Irina Polunina
(BWL Diplom, 11.Sem)
ehem. ADF-Vorstand

Profes, Mitarbeiter und Fachschaft am Ball

Am Samstag, den 23. Januar ist es wieder so weit. Der Wiwi-Fakultätscup findet in der Unisporthele am IfS statt. Hier werden Lehrstühle und Einrichtungen der Fakultät sowie die Fach-

schaft in einem Indoor-Fußball-Turnier gegeneinander antreten. Anstoß ist um 11 Uhr. Über tatkräftige Unterstützung durch zahlreiche Fans würden wir uns freuen.



Ivi Schornstein
(BWL, 3.Sem)
Campusfilm

FSP/Fakultätsrat 28
StuPa/Senat (ADF) 133



Heike Meyer
(BWL, 1.Sem)
ADW-Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 29
StuPa/Senat (ADF) 157



Marius Rose
(VWL, 10.Sem)
Masterzulassungsk. VWL,
ehem. KoAG-Wiwi-O-Phase

FSP/Fakultätsrat 30
StuPa/Senat (ADF) 101



Evke Peters
(BWL, 2.Sem)
MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 31
StuPa/Senat (ADF) 86



Simon Busch
(Wilnf, 6.Sem)
IT-Referent FSR, ADW-
Homepage, MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 32
StuPa/Senat (ADF) 73



Conny Kamischke
(BWL, 5.Sem) ehem. Fach-
schaftsrat Wiwi, MVK- und
ProLo-Tutorin

FSP/Fakultätsrat 33



Jan Oppermann
(WiPäd/Deutsch, 6.Sem)
Studienreferent FSR,
Leiter UniKino „Oscar“

FSP/Fakultätsrat 34
StuPa/Senat (ADF) 34



Marie Winterling
(WiPäd/Deutsch, 3.Sem)

FSP/Fakultätsrat 35
StuPa/Senat (ADF) 149

Mittel

				3	1			
	5					2	1	6
6	9				4			
3	7							
	2		5	6	9	1		
						9	4	2
			4	7	6			
		8					2	
			3			5	7	1



FSP/Fakultätsrat 36
StuPa/Senat (ADF) 56

Christian Michaelis
(WiPäd/Informatik, 6.Sem)
MVK-Tutor, Zulassungsk.,
stellv. Studienreferent



FSP/Fakultätsrat 37
StuPa/Senat (ADF) 147

Inken Glander
(BWL, 1.Sem)
Kordinatorin Weihnachts-
vorlesung



FSP/Fakultätsrat 38
StuPa/Senat (ADF) 120

Hagen Kölle
(WilInf, 3.Sem)
MVK-Guide

Fortsetzung von Seite 7 bühren zur Verfügung gestellt werden. Hier haben wir mit den Lehrstühlen zusammen das Angebot an kostenlosen Skripten ausgebaut. Auch darüber hinaus haben wir auf die sinnvolle Verwendung Eurer Studiengebühren geachtet.

Neu ist Wasser in den Bibliotheken. Es kommt nicht Durchs Dach, sondern darf seit Herbst in Kunststoffflaschen mitgenommen werden. Grundlage war eine Initiative von ADWlern und AStA. Außerdem haben wir es ermöglicht, dass die Seminarräume des Oec zur Klausurenzeit als Lernräume zur Verfügung stehen und so der Überfüllung der WiSo-Bibliothek entgegenwirken.

Bei den aktuellen Professorenberufungen achten wir besonders auf gute und weit reichende Lehrerfahrung und auf ein zügiges Besetzen der freistehenden Professuren. So sollen noch innerhalb der nächsten Semester weitere Professuren in den Bereichen Finanzen und Marketing besetzt werden. Auch kann man unser Engagement dadurch spüren, dass Berufungsverfahren zum Teil schon Jahre vor Freiwerden der Professuren angegangen werden.

Der Fachschaftsrat konnte diese Legislaturperiode wieder komplett durch die ADW gestellt werden. Dadurch wurde es uns erst ermöglicht eine effektive Interessenvertretung und zahlreiche Veranstaltungen, wie etwa die Weihnachtsvorlesung, zu organisieren. Zu diesem Zweck wurde der Fachschaftsrat dieses Mal auf zehn Personen ausgeweitet, um die Arbeit zu verstärken und eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten.

Die mit der ADW schon zur Gewohnheit gewordene sehr gute Erstsemesterbetreuung wurde auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. So wurden die Studienanfänger im Rahmen des Mathe-Vorkurses und durch je ein Erstsemesterwochenende im Sommer- und Wintersemester betreut. Die Information der Master-Erstis wurde verbessert.

Wir haben versucht Euch beständig durch zahlreiche Publikationen auf dem Laufenden bezüglich der Veränderungen an unserer Fakultät zu halten. So beispielsweise ebenso bei den Problemen mit Klausuren zu Beginn des Som-

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler

Liste 1 fürs Fachschaftsparlament

Liste 1 für den Fakultätsrat
der Wirtschaftswissenschaftler



**Das ganze Jahr
für Euch AKTIV**

u.a. ADW-Klausurenauflösung ADW-Partys ADW-Info

Uni-Wahlen vom 19.-21. Januar im ZHG 1. Stock

Wählen JA, aber wie?

Geht einfach am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag zwischen 10 und 17 Uhr ins ZHG, 1. Stock.

Wenn Ihr dort Euren Ausweis/Studenausweis vorzeigt (**die Wahlbenachrichtigungskarte wird nicht benötigt**), erhaltet Ihr vier Stimmzettel für die Uni-Wahlen plus zwei Stimmzettel für die Urabstimmungen über die Fortführung der Semestertickets.

Ihr könnt dann sowohl auf Fakultätsebene (Fachschaftsparlament und Fakultätsrat) sowie auf Uni-Ebene (Studierendenparlament und Senat) jeweils den ADW/ADF-Kandidaten ankreuzen, der Euch am meisten zusagt.

mersemesters. Schließlich sind wir bei Problemen im Studium immer für Euch da. Kurzfristige Dinge sind außerdem auf der Homepage der ADW unter (www.adw-goettingen.de) einsehbar. Dort finden sich unter anderem auch die aktuellen Zeiten der beliebtesten ADW-Klausurenausleihe. Während der Wahlwoche gibt es allerdings eine dauerhafte Klausurenausleihe an unserem Wahlstand.

Die Zusammenarbeit mit anderen Fachschaften an unserer Universität wurde ebenfalls ausgebaut. So war die Fachschaft WiWi auch in den universitätsweiten Versammlungen der Fachschaften stets gut vertreten. In enger Zusammenarbeit mit der Fachschaft Jura wurde die Stipendienmesse erstmals organisiert und durchgeführt. Außerdem wurde begonnen an einem Leistungsaustausch zwischen den Fakultäten zu arbeiten. Erste Auswirkungen sind ein größeres Angebot von Juramodulen in den WiWi-Studiengängen. Weiterhin wird hier an einem neuen Studienangebot gearbeitet. Aber auch in der bundesweiten Interessenvertretung konnten wir Positionen mitgestalten und uns mit Fachschaften aus ganz Deutschland austauschen. Die Kooperation der ADW mit Formaxx wurde im vergangenen Jahr fortgesetzt, um euch dadurch verschiedene Seminare und Bewerbungstrainings bieten zu können.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus der Arbeit die Ihr mal mehr und mal weniger sehen könnt, die uns aber das ganze Jahr wichtig ist.



Joana Schulze

(WiPäd/Englisch, 3.Sem)
MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 39
StuPa/Senat (ADF) 39



Sebastian Urfels

(BWL, 2.Sem)
MVK-Guide, Fakultätscup-
team Fußball

FSP/Fakultätsrat 40
StuPa/Senat (ADF) 130



Nadine Wohnhaas

(BWL, 3.Sem)

FSP/Fakultätsrat 41
StuPa/Senat (ADF) 139

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler
Liste 1 fürs Fachschaftsparlament
Liste 1 für den Fakultätsrat
der Wirtschaftswissenschaftler



**Wir sind mitten
unter Euch...**

... aber das wisst ihr ja.

Uni-Wahlen vom 19.-21. Januar im ZHG 1. Stock



FSP/Fakultätsrat 42
StuPa/Senat (ADF) 65

Stefanie L. Solleder

(BWL, 3.Sem)
ADW-Klausurenausleihe,
Campusfilm, MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 43
StuPa/Senat (ADF) 107

Anika Möller

(BWL, 5.Sem) stellv. FSR-
Finanzerin, Kommission
für Honorarprofessor



FSP/Fakultätsrat 44
StuPa/Senat (ADF) 175/174

Heiner Wedeken

(VWL Promotion 3.Sem)
ehem. AStA-Hochschulre-
ferent, ZKLS, ehem. FSR

BWL ohne Studierende?

Die Struktur unserer Fakultät soll vereinfacht werden. Aus zahlreichen Seminaren und Instituten wurden zwei Departments, je eines für VWL (inkl. Statistik und WiSo-Geschichte) und BWL (inkl. Wilnf und WiPäd) gegründet. Dies wurde im der Fakultätsrat vor längerer Zeit beschlossen.

Nun wurden die ersten Ideen der neuen Ordnungen der Rechtsabteilung vorgelegt und innerhalb dieser Änderungen darf nun auch - auf Vorschlag der BWL-Professoren - der studentische Vertreter im Vorstand gestrichen werden. Begründung dafür ist, dass in diesen Gremien keine lehrrelevanten Themen besprochen würden. Während die VWL, wie selbstverständlich, Mitarbeiter und Studierende an Vorstandssitzungen des „neuen“ Departments teilnehmen lassen will, scheinen die BWL-Professoren keine studentischen Vertreter dabei haben zu wollen. Die VWL macht mit der Beteiligung der Statusgruppen gute Erfahrungen und will dies deshalb auch weiter fortschreiben. Die Haltung der BWL-Professoren ist nicht neu und führt schon seit langem dazu, dass nicht mehr von einer Sitzung des BWL-Seminars gesprochen wurde, sondern von einem losen Treffen der BWL-Professuren. Die Mitarbeiter sind dort bisher auch nicht vertreten. Dies führt zu weniger Informationsaustausch und Mitsprachemöglichkeiten. Selbst nach fast vollständigem Wechseln der Professoren innerhalb der BWL, hat sich an dieser Praxis leider nichts geändert. Mit der Neuregelung würde die BWL ihrem Ziel, endlich offizielle Sitzungen ohne studentische Beteiligung durchzuführen, ein Stück näher kommen.

Nach unserer Auffassung befassen sich diese Gremien jedoch mit Lehre und Studium. Dies ist sogar innerhalb der Ordnungen fixiert. Daher müssen nach dem NHG (Niedersächsisches Hochschulgesetz) studentische Vertreter an diesen Sitzungen teilnehmen dürfen und vor allem auch eingeladen werden. Wir hoffen, dass die Professoren der BWL aufgrund der positiven Praxis der VWL zukünftig ebenfalls Studierende einlädt. Dies dient vor allem dem Informationsaustausch und würde helfen Missverständnisse frühzeitig auszuräumen.

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler
Liste 1 fürs Fachschaftsparlament
Liste 1 für den Fakultätsrat
der Wirtschaftswissenschaftler



**Wir streiken nicht -
wir bringen uns ein!**

AKTIV verändern durch Dialog

Uni-Wahlen vom 19.-21. Januar im ZHG 1. Stock

Double Degree in der VWL Göttingen und Groningen planen gemeinsamen VWL-Masterabschluss

Zukünftige Masterstudenten der Volkswirtschaftslehre haben ab dem WiSe 2010/11 die Möglichkeit sich im Rahmen ihrer Zulassung für den Masterplatz zusätzlich für die Teilnahme am Double Degree Programm der Universitäten Göttingen und Groningen(NL) zu bewerben. Hierbei verbringen sie das erste Studienjahr in Göttingen, die beiden letzten Semester in Groningen. Die Masterarbeit im letzten Semester findet dann unter gemeinsamer Betreuung und Bewertung aus Göttingen und Groningen statt. Die Studierenden erwerben zwei Abschlusszeugnisse, die zusammen dann das Double-Degree bilden. Dabei ist die Verknüpfung mit einem DAAD-Stipendium für die fünf Göttinger und die fünf Groninger Teilnehmer angedacht. Damit das Programm laut Plan starten kann, müssen noch die üblichen Hürden der akademischen Selbstverwaltung, wie Fakultätsrat und Senat (siehe Seite 4), genommen werden, was allerdings unkritisch scheint.

Weitere Programme im Bereich der VWL sind in Planung. Diesbezügliche Aktivitäten für die BWL-Master sind bisher, unseren Informationen nach, leider nicht angedacht.



Jessica Hackethal
(BWL, 5.Sem)
Wiwi-O-Phase

FSP/Fakultätsrat 45
StuPa/Senat (ADF) 136



Andreas Knopf
(WiInf, 25.Sem)
ehem. FSR-Wiwi

FSP/Fakultätsrat 46
StuPa/Senat (ADF) 144



Josephine Grossmann
(Master Marketing 1.Sem)
Berufungskommissionen
Marketing, Zulassungsk.

FSP/Fakultätsrat 47
StuPa/Senat (ADF) 124

Was verbirgt sich genau hinter einem Double Degree?

Ein Double Degree (früher auch als Doppel-diplom bekannt) ist ein kombinierter Doppelabschluss, welcher von zwei verschiedenen Universitäten in der Regel aus zwei unterschiedlichen Ländern gleichzeitig vergeben wird. Dieser besondere Abschluss weist einerseits nach, dass der Inhaber an beiden Universitäten bedeutende Teile, meist je die Hälfte, seines Studiums absolviert hat. Andererseits erleichtert ein Doppelabschluss mit seinen beiden anerkannten Abschlüssen den Zugang zum Arbeitsmarkt.

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler
Liste 1 fürs Fachschaftsparlament
Liste 1 für den Fakultätsrat
der Wirtschaftswissenschaftler



Genervt von Links, Rechts, Oben...?

Für ein besseres Studium

WÄHLT ADW

Uni-Wahlen vom 19.-21. Januar im ZHG 1. Stock



FSP/Fakultätsrat 48
StuPa/Senat (ADF) 1/15

Silja-Katharina Haufe
(BWL 5. Sem) Vorstand Studentenwerk, Prüfungsausschuss, ehem. AStA-Vorsitz



FSP/Fakultätsrat 49
StuPa/Senat (ADF) 70

Jan Philipp Schütte
(BWL, 6.Sem) ehem. Chef Campusfilm, AStA-Finanzreferent, AStA-Erstprojekt



FSP/Fakultätsrat 50
StuPa/Senat (ADF) 169

Sofia López Otero
(BWL, 1.Sem)



FSP/Fakultätsrat 51
StuPa/Senat (ADF) 171

Nadya Kostrova
(Master Marketing 1.Sem)

Was wird alles gewählt?

In diesem Jahr kann von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 10 bis 17 Uhr im ZHG (1. Stock zwischen ZHG 009 und 010) gewählt werden. Doch wofür sind diese vielen Stimmzettel eigentlich da?

Fachschaftsparlament (FSP)

Das FSP unserer Fakultät hat insgesamt 21 Sitze und wird von allen Studierenden der Fakultät gewählt. Das FSP wiederum wählt den Fachschaftsrat (FSR).

Fakultätsrat

Der Fakultätsrat entscheidet über alle wichtigen Belange der Fakultät wie Prüfungsordnungen oder Professorenberufungen. Im Fakultätsrat sitzen neben den zwei studentischen Mitgliedern sieben Professoren, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und zwei Mitarbeiter des technischen und Verwaltungsdienstes.

Studierendenparlament (StuPa)

Das StuPa ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Es wählt den AStA und entscheidet über den Haushalt der Studierendenschaft. Das StuPa wird erneut 47 Sitze umfassen.

Senat

Der Senat ist zusammengesetzt wie der Fakultätsrat, jedoch als Organ für die gesamte Universität. Er wählt das Präsidium und entscheidet über grundlegende Fragen der Universität.

Urabstimmung Semesterticket

Ihr könnt entscheiden, ob das Semesterticket fortgesetzt wird. Diesmal werden parallel zwei Urabstimmungen durchgeführt. Informiert euch vorher über die möglichen Optionen und Folgen (Details s. Seite 5).

Fachgruppensprecher

Die 4 Fachgruppensprecher an der Fakultät werden erneut nicht gewählt, da es jeweils nur einen Kandidaten der ADW gab, entfällt die Wahl.

Linksradikale im AStA? Nein Danke!!

Seit einigen Jahren stehen die Göttinger ASten für sachorientierte und zielführende Arbeit. Die ADF konnte diese Arbeit von 2002 bis 2008 mit verschiedenen Koalitionspartnern (RCDS oder Juso-HSG) und im letzten Jahr alleine gestalten. Im letzten Jahr bekannte sich die Juso-Hochschulgruppe in ihrer Wahlpublikation offen zu einem linksradikalen Bündnis. In diesem gingen auch gewaltbereite Gruppen wie die Antifa auf. Aus diesem Grunde war die Zusammenarbeit im StuPa im letzten Jahr trotz aller Bemühungen unsererseits schwierig. Es muß es dieses Jahr wieder das Ziel sein einen linksradikalen AStA zu verhindern, der mit euren Semesterbeiträgen unter anderem den Kampf für die Weltrevolution aufnehmen will und wenig Interesse an konstruktiver Hochschulpolitik hat, welche sich mit solch pragmatischen Fragen wie der Verbesserung von Prüfungsordnungen oder der Verwendung der Studiengebühren auseinandersetzt. Eine starke ADF ist also notwendiger denn je.



Lena Kemper
(BWL, 5.Sem)
ehem. MVK-Tutorin,
ehem. MVK Guide

FSP/Fakultätsrat 52
StuPa/Senat (ADF) 166



Klaus Kophal
(BWL, 6.Sem)
ehem. Fachschaftssprecher,
AStA-Öffentlichkeitsreferent,
Studienplatzkommission Wiwi

FSP/Fakultätsrat 53
StuPa/Senat (ADF) 44

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler (ADW), Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen
adw-goettingen@gmx.de
www.adw-goettingen.de

Redaktion: Klaus Kophal, Jasmin Hamp, Kevin Spiekermann, Stefanie L. Solleder, Sabrina Werner, Kai Horge Oppermann, Jan-Frederik Lücke, Silja-Katharina Haufe, Matthias Henneke, Jan-Peter Hansen

V.i.S.d.P.: Kai Horge Oppermann

Fotos: Christoph Büttcher, Klaus Kophal, Juliane Fellner, Kai Horge Oppermann, Heiko Schönfeld, Sophie Wall

Layout: Klaus Kophal, Stefanie L. Solleder, Kai Horge Oppermann

Koordination: Klaus Kophal

Auflage: 2.000

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

FILME IM UNIKINO

ZHG 011 – EINLASS AB 18:30 UHR
BEGINN 19:00 UHR – EINTRITT 2,50 €

19.01. OSCAR

Das weiße Band

20.01. MEMO

Willkommen bei den Sch'tis

21.01. CAMPUSFILM

Zweiohrküken

26.01. OSCAR

RockNRolla

27.01. MEMO

2012

28.01. CAMPUSFILM

Beim Leben meiner Schwester

ADF



Di-Do von 10-17 Uhr

Personalausweis oder Studiausweis reicht!

Wählen gehen lohnt sich:

**Im ZHG verteilt die ADW an ihrem Stand
warme leckere Waffeln an jeden Wähler**

Geht wählen!
Jede
Stimme
zählt

Außerdem jeden Tag: 7 Stunden

Marathon-Klausurenausleihe am Stand

Uni-Wahlen + Urabstimmungen

vom 19.-21. Januar im ZHG 1. Stock